



Jahreshauptversammlung der Westf. Rassekaninchenzüchter 2017



Die Jahreshauptversammlung der Westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 2. April 2017 im Bürgerhaus in Oelde statt. Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzelmüller begrüßte die Züchter und Züchterinnen aus dem ganzen Landesverband, darunter den ZDRK-Ehrenmeister Gero Schultz sowie die anwesenden ZDRK-Meister, die LV-Ehrenmitglieder und die Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht. Außerdem stellte er den neuen Vorsitzenden des Kreisverbandes Coesfeld Markus Buxel vor. Sein Dank galt Norbert Röttger, dem langjährigen Vorsitzenden des Kreisverbandes Coesfeld. Die Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. In einer Schweigeminute wurde der Verstorbenen gedacht. Stellvertretend wurden der Landesverbandskassierer Hans-Wilhelm Fastenrath sowie die LV-Ehrenmitglieder Siegmund Gutstein, Herbert Thran und Günter Wellenkötter genannt. Der 2. Vorsitzende Peter Hölzer gab bekannt, dass von den 113 Anwesenden 67 Delegierte stimmberechtigt waren. Der KV Herne fehlte. Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Züchter für ihre Verdienste geehrt werden. 59 Mitglieder erhielten die silberne bzw. die goldene Ehrennadel. Die große goldene Nadel erhielten: Ludger Gesing (KV Borken), Wolfgang Knuth (KV Borken), Gerd Ratering (KV Borken), Helmut Thiery (KV Borken), Ralf Wellenkötter (KV Ennepe-Ruhr-Kreis), Wolfram Grollich (KV Gütersloh), Hugo Henke (KV Hochsauerlandkreis), Friedhelm Körner (KV Hochsauerlandkreis), Erich Brandt (KV Minden-Lübbecke-Herford), Francesco Gallo (KV Minden-Lübbecke-Herford), Wilfried Wagner (KV Siegen-Wittgenstein), Berthold Franke (KV Soest), Hildegard Löppenber (KV Soest), Helmut Schneider (KV Soest), Erich Kamp (KV Steinfurt), Johann Zankl (KV Steinfurt), Wolfgang Beier (KV Unna), Edmund Müller (KV Unna), Heinrich Pötter (KV Warendorf). Zum Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht wurde Ulrich Schumacher (KV Unna) ernannt.



Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht Ulrich Schumacher (KV Unna), Mitte

Zwei verdiente Züchter bekamen die Ehrenmitgliedschaft im Landesverband verliehen: Theodor Biehl trat 1957 dem RKZV R13 Merkstein bei. Seit 1976 ist er in unserem Landesverband organisiert, zunächst im W4 Ahlen und seit 1992 im W564 Drensteinfurt. In beiden Vereinen hat er verschiedene Vorstandsarbeiten übernommen. Im Kreisverband Warendorf war er von 1984 bis 1991 2. Schriftführer und anschließend bis 2002 1. Schriftführer. Zusätzlich war er mehrere Jahre Zuchtwart im Kreisverband Warendorf. Ferner war er Mitbegründer der Hermelin- und Zwergkaninchenclubs W101 Münster und W720 Hamm und gehört heute noch dem W193 Hermelin- und Zwergkaninchenclub Westfalen an. Auch auf zahlreichen Landesverbandsschauen war er als Helfer aktiv. Mit seinen gezüchteten Rassen konnte er auf allen Schaubenen große Erfolge verzeichnen u.a. wurde er Bundessieger, Klassensieger sowie mehrmaliger Landesmeister. Er züchtet Hermelin RA und Farbenzwerge lohfarbig schwarz. Als Zweiter wurde Willi Naumann zum Ehrenmitglied ernannt. Er ist seit 1979 organisierter Rassekaninchenzüchter im RKZV W17 Ardey. Dort übernahm er von 1982 bis 1990 das Amt des 1. Schriftführers und ist dort seit 32 Jahren 2. Vorsitzender. Seit 2008 ist er zusätzlich Zuchtbuchführer. Seit 1984 gehört er auch dem Schecken- und Farbenclub W460 an, dessen 1. Vorsitzender er von 1985 bis 2001 war. Seit 2013 ist er dort Zuchtbuchführer. Auch auf Kreisverbandsebene des Ennepe-Ruhr-Kreises bringt sich Willi Naumann seit fast drei Jahrzehnten ein. So war er von 1988 bis 1999 Kreisgruppenvorsitzender der Gruppe Ost (Witten). Von 2000 bis 2004 führte er das Amt des stellv. Kreisverbandsvorsitzenden aus und ist seit dem Kreisverbandsvorsitzender des Ennepe-Ruhr-Kreises. Mit seinem im Laufe der Jahre gezüchteten Rassen Deutsche Riesen, Thüringer, Weiße Neuseeländer, Hermelin BIA und Zwergwidder wildfarben hat er auf allen Schaubenen bis zu Bundes- und Bundesrammlerschauen erfolgreich ausgestellt. Bei Vereins-, Club- und Kreisschauen übernahm er mehrfach die Ausstellungsleitung.



Willi Naumann, neues Ehrenmitglied im Landesverband

Auf das Vorlesen der Niederschrift der Herbsttagung wurde auf Antrag von Edmund Müller verzichtet. Das Protokoll wurde ohne Änderung einstimmig genehmigt. Anschließend gab der erste Vorsitzende seinen Jahresbericht. Leider musste er wieder einen Mitgliederrückgang vermelden. Zum 31.12.2016 betrug der Mitgliederbestand 5.293 Mitglieder. Das waren 232 weniger als im Vorjahr. 10 Vereine, 4 Clubs und 2 HuK Gruppen haben sich abgemeldet. Im Hochsauerlandkreis hat sich der RKZV 334 Olsberg-Gierskopp neu gegründet. Den gesamten Bericht, wie auch die Berichte der anderen Vorstandsmitglieder, können in der Broschüre „Jahresberichte“ und auf der Homepage des Landesverbandes nachgelesen werden. Es wurden im Ausstellungsjahr 2016/2017 auf 210 Ausstellungen 28.710 Rassekaninchen im Verbandsgebiet vorgestellt und die HuK-Gruppen zeigten 240 Exponate. Im Jahre 2015 waren es 281 Ausstellungen mit 38.204 Kaninchen und

314 Exponate gewesen. Somit waren es 2016 71 Ausstellungen und 9.494 Rassekaninchen weniger. Der Vorsitzende der LV –Schiedsstelle Norbert Röttger berichtete, dass er im letzten Jahr nicht tätig werden musste. Als kommissarischer Kassierer gab Gero Schultz den Kassenbericht. Die Kassenprüfer Markus Kaiser (KV Gütersloh) und Irmgard Melcher (KV Warendorf) bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und somit konnte der Vorstand entlastet werden. Von der Jahreshauptversammlung der Preisrichter berichtete Uwe Feuerer. Zum 1.1.2017 waren 85 Preisrichter gemeldet. Es gab folgende Ehrungen: Zu Ehrenmitgliedern der PV wurden Jürgen Wolf (Gruppe Bielefeld), Norbert Weigand (Gruppe Bielefeld) und Herbert Schwarzmüller (Gruppe Hagen) ernannt. Zum Altmeister der westfälischen Preisrichtervereinigung konnte Roger Uhlig (Gruppe Bielefeld) ernannt werden. Uwe Feuerer wurde für 4 Jahre als Vorsitzender wiedergewählt. Eike Wilhelm Rottstege (Gruppe Rheine) hat die Preisrichterprüfung erfolgreich bestanden. Schon im letzten Jahr hatte Pierre Fellmann die Prüfung zum Anwärter bestanden und gehört nun der Gruppe Wanne an. Peter Lührs gab den Bericht von der Jahreshauptversammlung der Clubs. Es waren 66 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Da der 1. Kassierer Friedhelm Luhmann nicht wieder kandidierte, wurde der bisherige 2. Kassierer Kurt Sohrweide zum 1. Kassierer gewählt. 2. Kassierer wurde Pierre Fellmann. Der Zuchtfreund Peter Lührs hielt einen sehr interessanten Vortrag (Powerpoint-Vortrag erstellt von B. Graf) über den Stand der Arbeiten zum neuen Standard des ZDRK. Der Vorsitzende des Westfälischen Herdbuches Michael Halbe berichtete, dass aktuell 38 Mitglieder im Herdbuch gemeldet sind. Aus der Funktion des Geschäftsführers werden 3 Funktionen: Schriftführer, Kassierer und Zuchtbuchführer. Zum Schriftführer wurde Martin Seuthe gewählt. Kassiererin wurde Janina Fleige und Zuchtbuchführer Michael Schütz. Die 60. Herdbuchschau findet am 2./3. Dezember 2017 in Dortmund auf der Zeche Zollern statt. Der W 1 Dortmund wird die Schau gemeinsam mit der Kreisschau des KV Dortmund ausrichten. Das Herdbuch feiert in diesem Jahr sein 75 jähriges Bestehen. Es wird eine Chronik erstellt. Von der Jahreshauptversammlung der Jugend gab Landesjugendleiter Wilhelm Rössig den Bericht. Es waren 14 von 25 Kreisverbänden anwesend, 5 Kreisverbände fehlten entschuldigt und 6 Kreisverbände hatten sich nicht abgemeldet. Die silberne ZDRK-Jugendnadel erhielten der Kreisjugendleiter Alfred Menzel sowie die Kreisjugendleiterin Patricia Ball und der Vereinsjugendleiter Andreas Brüne. Das Jugendzeltlager findet vom 02.06.2017 bis 05.06.2017 in Dortmund Hohensyburg statt. Es schloss sich eine Weiterbildung der Kanin-Hop Schiedsrichter an. Es folgte der Bericht der Leiterin der HuK Gruppen im Landesverband, den Die Leiterin der HuK Gruppen Gabriela Halbe gab. Am 31.12.2016 wurden dem Landesverband 20 HuK Gruppen in 15 Kreisverbänden mit 154 Mitgliedern gemeldet. In diesem Jahr feiern die HuK Gruppen im Landesverband ihr 100 jähriges Bestehen. Die Geschichte der HuK Gruppen im Landesverband ist in der Chronik nachzulesen, die bei der 1. Vorsitzenden bestellt werden kann. Die Jubiläumsschau mit Jubiläumsfeier findet am 27./28.05.2017 in Wenden statt. Es folgten die Wahlen. Als Wahlhelfer fungierten Karin Reisdorf, Edmund Müller und Johannes Henneke. Zuvor bedankte sich Rainer Schwarzmüller mit einem Präsent bei Thomas Neumann, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, für die geleistete Arbeit als Schriftführer und Webmaster. Neuer Schriftführer wurde Kay Phillipper mit 63 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen. Neuer Kassierer wurde Michael Schütz mit 66 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Herbert Schwarzmüller wurde mit 63 Ja-, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen zum Obmann für Zuchtwesen wiedergewählt. Dr. Michael Berger erhielt 67 Stimmen und bleibt Tierschutzbeauftragter im Landesverband. Auch Norbert Röttger bekam 67 Stimmen und bleibt Vorsitzender des Schiedsgerichtes. Ulrich Schumacher, Edmund Müller und Hans-Dieter Degwer werden im nächsten Jahr die Kasse prüfen. Uwe Feuerer wurde als Vorsitzender der Preisrichtervereinigung von der Versammlung bestätigt.



Der aktuelle Vorstand

Anschließend wurde der Haushaltsvoranschlag, den Gero Schultz erläuterte, einstimmig angenommen. Peter Lührs zog eine kurze Bilanz von der 31. Landesclubschau mit angeschlossener Kreisschau des KV Borken in Rhede. Er bedankte sich bei allen Ausstellern für das in die Ausstellungsleitung gesetzte Vertrauen. Trotz der widrigen Umstände hat der Hermelin und Zwergkaninchenclub W193 eine schöne Schau auf die Beine gestellt. Michael Halbe berichtete von der 59. Herdbuchschau, die in Wenden - Hünsborn gemeinsam mit der Kreisschau des KV Olpe und einer Herdbuchschau des LV Rheinland am 26./27.11.2016 stattfand. Ausgestellt wurden ca. 400 Rassekaninchen und 37 Erzeugnisse aus der Kaninchenzucht. Rainer Schwarzelmüller bedankte sich bei den Helfern und Ausstellern der Landesverbandsschau in Hamm. Trotz der schwierigen Umstände durch die RHD 2 sind 24 Tiere mehr als im Vorjahr ausgestellt worden. Heinrich Johannknecht W 693 stellte mit 28 Tieren die meisten Kaninchen dieser Schau und bekam dafür die LVE LV Rheinland überreicht. Es folgten Rainer Breker W 53, Burkhard Brockschnieder W 376, Martin Seuthe W 527 und Daniel Volkert W 169, die jeweils 20 Kaninchen ausstellten. Der Verein W 165 Vreden stellte 143 Tiere, gefolgt von W 169 Neunkirchen mit 129 Kaninchen und W 53 Borgentreich-Bühne mit 108 Tieren. Auch sie bekamen eine Ehrung. Dann berichtete der erste Vorsitzende von der erweiterten ZDRK-Präsidiumssitzung. Das Online-Anmeldeverfahren wird auch auf der Bundeschau am 16./17.12.2017 zum Einsatz kommen. Die Freischaltung soll am 1.9.17 erfolgen. Der Anmeldeschluss ist der 1.11.2017. Erstmals kommen die B-Bögen per Email. Auf den B-Bögen ist ein Barcode für die Eintrittskarte. Es wird keine Tierzahlbegrenzung geben. Am 28.-30.7.2017 findet in Bremen die 3. Deutsche Meisterschaft im Kanin hop statt. 2018 sollen der neue Standard und eine neue AAB herauskommen. Abschließend wurden noch einige Termine bekannt gegeben. Am 26./27.08.2017 findet die Landesjugendjungtierschau in Oelde statt. Die Papiere sind auf der Jugendleitertagung verteilt worden. Die nächste Landesschau ist am 20./21.01.2018 in Hamm. Es werden noch Helfer gesucht. Ein Lob ging an den Kreisverband Warendorf, der immer eine tatkräftige Mannschaft zu Verfügung stellt. Am 24.09.2017 ist die Herbsttagung in den Zentralhallen in Hamm. Die nächste Jahreshauptversammlung ist am 29.04.2018 in Oelde und die Herbsttagung im nächsten Jahr ist am 30.09.2018 in den Zentralhallen in Hamm. Dr. Michael Berger wies darauf hin, dass der Impfstoff Filavac VDH K C+V in Deutschland zugelassen ist und die Produktion laufe. Es kann aber noch etwas dauern bis der Impfstoff ausgeliefert werden kann. Tiere können ab der 10. Lebenswoche geimpft werden. Den Impfstoff wird es in 10er und 50er Impfdosen geben. Auf der Landesverbandshomepage gibt es einen neuen Vordruck für die tierärztliche Impfbescheinigung zum Herunterladen. Dieser Vordruck erfüllt alle Anforderungen um eine ordnungsgemäße Impfung zu dokumentieren. Der Kreisverband Herne wurde auf Beschluss der Versammlung aufgelöst. Da es keine weiteren

Wortmeldungen mehr gab, schloss der erste Vorsitzende Rainer Schwarzmüller die Versammlung mit einem „Gut Zucht“.

Anke Löhr

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit